

19 Jugendliche haben es geschafft

Kleiner und feiner Abiturjahrgang verlässt die Gesamtschule

VON DAGMAR HOITZYK

WALTROP. „Schöne Kleider und Anzüge“ – darauf haben sich die Abiturientinnen und Abiturienten gefreut. 19 Gesamtschüler haben sich wirklich fein gemacht, um ihr Fest stilvoll zu feiern. Und es gelingt. Musik, Sketche, Reden: Ein runder Nachmittag.

Eltern, Großeltern und Geschwister versammeln sich in der Mensa. Aber auch Bürgermeisterin Anne Heck-Guthe und Dezernent Gottfried Oelenberg sind gekommen, ebenso wie Alt-Bürgermeister Jochen Münzner.

„Mut machen“ ist der Kern der Festrede von Abteilungsleiterin Gabriele Karthaus: „Ehemalige berichten uns, dass sie auf der Gesamtschule viel gelernt und im Studium jetzt keine Probleme haben. Habt Vertrauen in Eure eigenen Fähigkeiten.“ Aber es geht ihr auch um realistische Selbsteinschätzung, um Disziplin und Verantwortung.

Mit der Fabel von den zwei Fröschen, die in den Milchtopf fallen, und von denen nur einer wieder herauskommt, weil er mit Standhaftigkeit, Selbstüberwindung und der richtigen Strategie ans Werk geht, wünscht Bür-



Abi 007 – 19 junge Frauen und Männer bestanden an der Gesamtschule Waltrop ihr Abitur. Gestern gab es im feierlichen Rahmen die Zeugnisse. —FOTO: ANDREAS KALTHOFF

germeisterin Anne Heck-Guthe den elf Mädchen und acht Jungen alles Gute für die Zukunft. Das tut auch Schulleiterin Brigitta Blömeke in ihrem Grußwort.

Der Dank der Festrednerinnen geht auch immer wieder an Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer. Das versäumt im Namen der Schülerinnen und

Schüler auch Yvonne Hahn nicht. Sie blickt noch einmal auf die dreijährige Gemeinschaft, die die übrig gebliebenen eng zusammen schweißte.

Das Abitur bestanden: Veyssel Akkaya, Selçuk Aydin, Johanna Becker, Katharina Becker, Marc Benthous, Stephan Brauckhoff, Salih Erta, Yvonne

Hahn, Linda Kintscher, Patrick Köster, Fabian Neuhaus, Karina Patsch, Jessica Rose, Sandra Skala, Katharina Steinberg, Janina Ubachs, Irene Wedler, Martin Werner, Linda Wolynski.

Tutoren waren Stefan Berger, Peter Hüls Witt und Jahrgangsstufenleiter des Abiturjahrgangs Thomas Kniesel.